Breslauer  Zeitung.

Vierteljährlicher Abonnementspr. in Breslau 6 Mark, Wochen-Abonnem. 60 Pf., außerhalb pro Quartal 7 Mark 50 Pf. — Insertionsgebühr für den Raum einer kleinen Zeile 30 Pf., für Inserate aus Schlesien u. Posen 20 Pf.

Expedition: Herrenstraße Nr. 20. Außerdem übernehmen alle Post-Anstalten Bestellungen auf die Zeitung, welche Sonntag einmal, Montag zweimal, an den übrigen Tagen dreimal erscheint.

Nr. 482. Mittag-Ausgabe. Siebzigster Jahrgang. — Eduard Trewendt Zeitungs-Verlag. Sonnabend, den 13. Juli 1889.

Deutschland.

Berlin, 12. Juli. [Amtliches.] Se. Majestät der König hat dem Ober-Regierungs-Rath und Regierungs-Abtheilungs-Dirigenten a. D. de Beauclair zu Freiburg in Baden, früher zu Danzig, den Rothen Adler-Orden zweiter Klasse mit Eichenlaub; dem ständigen Hilfsarbeiter im Reichsamt des Innern, Regierungs-Rath Wermuth, dem Hypothekenbewahrer a. D., Justiz-Rath Schaeffer zu Elberfeld, und dem Gerichtsschreiber a. D., Kanzlei-Rath Müller zu Berlin den Rothen Adler-Orden vierter Klasse; dem Hypothekenbewahrer a. D., Justiz-Rath Fuß zu Rindern bei Kleve den Königlichen Kronen-Orden dritter Klasse; dem Kaufmann Gustav Fischer zu Langensalza den Königlichen Kronen-Orden vierter Klasse; dem bisherigen Dirigenten des Königlichen Domchors, Professor von Hertzberg zu Berlin, das Kreuz der Ritter des Königlichen Haus-Ordens von Hohenzollern; dem Polizei-Wachtmeister Ruthenburg zu Berlin, dem pensionirten Schutzmann Ferdinand Schahl zu Berlin, dem Gefangnen-Ober-Aufseher a. D. Rohrbeck zu Erfurt und dem Amtsdiener Fuhrmann zu Lossow im Kreise Lebus das Allgemeine Ehrenzeichen; sowie dem Kaufmann Max Kursch zu Ilsenburg im Kreise Wernigerode die Rettungs-Medaille am Bande verliehen.

Se. Majestät der König hat die Gerichts-Assessoren Schreiner in Berlin zum Amtsrichter in Spremberg, Dr. Schneider in Berlin zum Amtsrichter in Spremberg, Reis in Berlin zum Amtsrichter in Rheinsberg, Jacobi in Berlin zum Amtsrichter in Driesen, Paul Mühlbach in Berlin zum Amtsrichter in Berlinchen, Samter aus Potsdam zum Amtsrichter in Beelitz, Dr. Klemme in Posen zum Staatsanwalt in Köslin, Baedeker in Dortmund zum Amtsrichter in Dortmund, Franz in Bockenheim zum Amtsrichter in Braunfels, Stegemann in Hess.-Oldendorf zum Amtsrichter in Dannenberg, Dr. jur. Mallmann in Euskirchen zum Amtsrichter daselbst, Hopmann in Aldenhoven zum Amtsrichter daselbst, Meurers in Goch zum Amtsrichter daselbst und Dr. jur. Gaebler in Neumagen zum Amtsrichter daselbst ernannt.

Se. Majestät der König hat dem Regierungs- und Medizinal-Rath Dr. med. Wagner zu Wiesbaden den Charakter als Geheimer Medizinal-Rath, dem Ober-Landesgerichts-Rath Schneider in Celle den Charakter als Geheimer Justiz-Rath, dem Kassirer der Justiz-Hauptkasse, Ober-Landesgerichts-Secretär Kahrau in Marienwerder den Charakter als Rechnungs-Rath, dem Justiz-Hauptkassen-Rendanten Schild in Posen den Charakter als Rechnungs-Rath, dem Ersten Gerichtsschreiber, Secretär Krieger daselbst den Charakter als Kanzlei-Rath, den Gerichtskassen-Rendanten Rennert in Halle a. S. und Kloß in Erfurt den Charakter als Rechnungs-Rath, dem Gerichtsschreiber, Secretär Paalzow in Halle a. S. den Charakter als Kanzlei-Rath, dem Justiz-Hauptkassen-Rendanten Hildebrand in Kiel den Charakter als Rechnungs-Rath, den Ersten Gerichtsschreibern, Secretären Ehser in Flensburg und Stabl in Altona den Charakter als Kanzlei-Rath, sowie dem Rechnungs-Revisor Rameken bei dem Landgericht in Aachen und dem Gerichtskassen-Rendanten Heinrich Schmitz in Koblenz den Charakter als Rechnungs-Rath verliehen.

Der Königliche Regierungs-Baumeister Breisig in Stettin ist zum Königlichen Bauinspector ernannt und demselben eine technische Hilfsarbeiterstelle bei der Königlichen Regierung daselbst verliehen worden.

Der Rechtsanwalt Hähne in Dirschau ist zum Notar für den Bezirk des Ober-Landesgerichts zu Marienwerder, mit Anweisung seines Wohnsitzes in Dirschau, ernannt worden. (R.-Anz.)

[In der im Monat Mai 1889 in Berlin abgehaltenen Turnlehrerinnenprüfung] haben das Zeugniß der Befähigung zur Ertheilung des Turnunterrichts an Mädchenschulen erlangt: Arndt, Hedwig, Kindergärtnerin in Neisse, Schwittay, Elsbeth, in Gnesen.

[Personal-Veränderungen bei den Justizbehörden.] Versetzt sind: die Amtsgerichtsräthe Muntau in Mehlsack als Landgerichtsrath an das Landgericht in Braunsberg, Olzem in Völklingen als Landgerichtsrath an das Landgericht in Saarbrücken, von Hanstein in Neustadt in Hessen an das Amtsgericht in Hannover, Heinzemann in Camberg an das Amtsgericht in Weilburg, die Amtsrichter Dr. Simon in Hannover als Landrichter an das Landgericht daselbst, Scholber in Ostrowo als Landrichter an das Landgericht daselbst, Valentin in Birnbaum als Landrichter an das Landgericht in Schneidemühl, Robach in Margonin an das Amtsgericht in Ostrowo, Lippold in Wirsitz an das Amtsgericht in Wollstein, Büchner in Reetz an das Amtsgericht in Brandenburg a. H., Telle in Bärwalde N.-M. an das Amtsgericht in Spandau, Kienitz in Callies an das Amtsgericht in Treptow a. R. und Roelle in Rosenberg Westpr. an das Amtsgericht in Belgard i. P. — Der Amtsrichter Stephan in Nicolai ist gestorben. — Die Kaufleute Felix Anton Franz Collani in Berlin, Emanuel Friedrich Wilhelm Jacobs daselbst und Reinbold Friedrich Wolff daselbst sind zu Handelsrichtern in Berlin, Julius Martin Friedländer in Berlin und Karl Rakenius daselbst sind zu stellvertretenden Handelsrichtern in Berlin ernannt. — Der Staatsanwalt Cornelius in Graudenz ist an das Landgericht in Halle a. S. versetzt. — In der Liste der Rechtsanwälte sind gelöscht: die Rechtsanwälte, Justizrath Fränkel bei dem Landgericht in Liegnitz, Brocoff bei dem Amtsgericht in Friedeberg a. Q., Grünschild bei dem Amtsgericht in Melsungen und Dr. Max Michael Nathan Salomon bei dem Landgericht I in Berlin. — In die Liste der Rechtsanwälte sind eingetragen: der Gerichtsassessor Diegner bei dem Amtsgericht und bei dem Landgericht in Elbing, der Rechtsanwalt Krantz bei dem Amtsgericht und bei dem Landgericht in Tilsit, die Gerichtsassessoren Gunckel bei dem Amtsgericht in Fritzlar, Looman bei dem Amtsgericht in Wilhelmshaven, Dr. Karl Meyer bei dem Amtsgericht in Syke und Dr. Bernhard Schmidt bei dem Amtsgericht in Wischwill. — Zu Gerichtsassessoren sind ernannt: die Referendare Dr. Leo und Dr. Bornhagen im Bezirk des Kammergerichts, Lappe und Flohr im Bezirk des Oberlandesgerichts zu Cassel, Franz und Steulmann im Bezirk des Oberlandesgerichts zu Breslau. — Die nachgesuchte Entlassung aus dem Justizdienst ist ertheilt: den Gerichtsassessoren Winde behufs Uebertritts in die landwirthschaftliche Verwaltung und Neumüller behufs Uebertritts in die kirchliche Verwaltung.

[Marine.] S. M. Kreuzer „Schwalbe", Commandant Corvetten-Capitän Hirschberg, zum Kreuzergeschwader gehörig, ist am 12. d. M. von Zanzibar nach Mauritius, zu kurzem Aufenthalt daselbst, in See gegangen.

Provinzial-Zeitung.

Breslau, 13. Juli.

* **Postalisches.** In Neuhof (Kr. Striegau) wird am 15. Juli d. J. eine mit der Posthilfstelle daselbst vereinigte Telegraphenhilfstelle eröffnet werden.

B. **Zusammenbruch eines Gerüstes.** In der Märkischestraße 72 bis 78 befinden sich die Fabrikräume der Schrauben- und Mutternfabrik Actien-Gesellschaft „Archimedes". Die Fabrikräume werden gegenwärtig in ganz bedeutender Weise vergrößert, man baut in der Straßenfront noch drei, je 60 Meter lange, mit Wellblech eingedeckte Arbeitshallen, daran schließen sich nach der Rückfront andere neue Arbeitsräume und eine Halle zur Aufnahme der auf 450 Pferdekräfte berechneten Dampfmaschine. Das Mauerwerk sämmtlicher Räume ist etwa 12 Fuß hoch, die Dachconstruction wird durch untergelegte Eisenschienen getragen. Eine Anzahl der für die Arbeit bestimmten Maurer und Handlanger befand sich heut in dem für die Maschine bestimmten Mittelraum auf einem in circa 8 Fuß Höhe angebrachten Gerüst. Dieses Gerüst war in sehr einfacher Weise dadurch hergestellt worden, daß man die 4 Zoll im Durchmesser haltenden Rundhölzer in die Strebeleisten eines Holzbockes einsteckte, während das andere Ende dieser Hölzer nur von zwei in schräger Aufstellung befestigten Balken getragen wurde. Auf diesem Gerüst befanden sich Nachmittags 5½ Uhr 6 bis 8 Mann, außerdem waren die über die Rundhölzer gelegten Bretter noch mit Kalkkasten und sonstigem Arbeitsmaterial und einer Anzahl Ziegel belastet. Durch Brechen eines der Stützbalken stürzte das 20 m lange Gerüst vollständig zusammen. Die größere Anzahl der Maurergesellen und Arbeiter rettete sich durch einen kühnen Sprung vom Gerüst, manche hielten sich oben an den Eisenschienen fest. Zwei Leute aber, und zwar der 64 Jahre alte Maurergeselle Johann Dienstmann und der Arbeiter Joseph Berndt brachen mit dem Gerüst zusammen und mußten mit Hilfe ihrer Collegen aus den Trümmern befreit werden. Dienstmann hatte augenscheinlich sehr schwere Verletzungen am Kopf und Rücken erhalten, er wurde mit dem weniger verletzten Berndt in einer Droschke nach dem Allerheiligen-Hospital gebracht. Während Berndt sich nur einen Verband anlegen ließ und dann zu Fuß seine in Neukirch belegene Wohnung aufsuchte, mußte Dienstmann auf der Station verbleiben, er hat außer Contusionen an den Beinen und am Rückgrat eine Verletzung der hinteren Schädeldecke erlitten, sein Zustand ist besorgnißerregend.

* **Marklissa,** 12. Juli. [Ministerreise.] Gestern Vormittag traf, wie die „G. Nachr. u. Anz." melden, Minister v. Lucius in Begleitung mehrerer Herren hier ein und besichtigte unter Führung des hiesigen Bürgermeisters Mäder und des Rittergutsbesitzers Major v. Zastrow das hiesige Ueberschwemmungsgebiet. Auch die Verwüstungen, welche die Hartmannsdorfer Bach angerichtet hatte, wurden eingehend besichtigt und die nöthigen Maßregeln zur Verhütung von Hochwasser besprochen. Nach beendeter Umfahrt wurde im Hotel „zum Hirsch" das Mittagsmahl eingenommen.

Telegramme.

(Original-Telegramme der Breslauer Zeitung.)

* **Berlin,** 13. Juli. Anknüpfend an eine Polemik, welche die „Freis. Ztg." gegen die „Köln. Ztg." eröffnet hatte wegen Angriffen der letzteren gegen den Eisenbahnminister v. Maybach, sagt heut die „Nordd. Allg. Ztg.": Wir befinden uns in der ungewohnten, aber deswegen keineswegs unangenehmen Lage, uns auch einmal mit einem Artikel der „Freis. Ztg." vollständig einverstanden zu erklären. Es erscheint auch uns ungereimt, einen Nachfolger für Herrn von Maybach zu verlangen, der in dem von ihm beherrschten Ressort unanfechtbare Beweise von Tüchtigkeit, Sachverständniß und Energie gegeben hat.

Dem „Kleinen Journal" zufolge sind 3 russische Studenten verhaftet und als Anarchisten erkannt worden. Dieselben sollen demnächst an Rußland ausgeliefert werden.

Im Schloß Glienicke bei Potsdam, der Besitzung des Prinzen Leopold, entstand gestern Nachmittag nach 5 Uhr im Küchenschornstein ein Brand, welcher sich den Dielen und Balken mehrerer Zimmer mittheilte. Um 6 Uhr war das Feuer durch die Potsdamer Feuerwehr gelöscht. Prinz Leopold war nicht anwesend, sondern traf erst um ¾6 Uhr ein.

Aus Paris wird telegraphisch von gestern gemeldet: In den Wandelgängen der Kammer fand eine unerhörte Prügelscene statt zwischen den Abgeordneten Laur und Thomson. Letzterer tractirte Ersteren mit Ohrfeigen und Fußtritten, so daß Laur arg zugerichtet ins Aerztezimmer geschafft werden mußte. Vorher hatte Laur Thomson thätlich angegriffen.

* **Brüssel,** 12. Juli. Nach dem „Patriote" wird Kaiser Wilhelm bei seinem Besuche Belgiens in Brüssel empfangen werden.

!! **Wien,** 12. Juli. Der „Pol. Corr." wird aus Petersburg gemeldet, das Ministerium beschäftigt sich mit dem Project betreffend die Verlegung des Handelshafens von Kronstadt nach Oranienburg. Der Großadmiral Großfürst Alexei trat im Interesse der Stärkung der Machtstellung am Baltischen Meere für die rasche Verwirklichung des Projectes ein, welches die prinzipielle Zustimmung des Zaren bereits gewonnen hat.

(Aus Wolff's telegraphischem Bureau.)

München, 12. Juli. Der Kaiser von Oesterreich hat dem Staatsminister Freiherrn von Crailsheim das Großkreuz des Leopold-Ordens und dem Polizeipräsidenten Müller das Großkreuz des Franz-Joseph-Ordens verliehen.

Paris, 12. Juli. Die Kammer lehnte mit 343 gegen 179 Stimmen den Antrag der Rechten, Constans in den Anklagestand zu versetzen, ab. Die Kammer tritt morgen 9 Uhr zur Berathung des vom Senate abgeänderten Budgets zusammen.

Paris, 12. Juli. Das Duell zwischen Laur und Thomson hat heute Abend stattgefunden. Der zweimalige Kugelwechsel war resultatlos.

Fiume, 12. Juli. Der Großfürst Peter von Rußland traf hier heute ein, wurde am Bahnhof von dem russischen Consul und den ihm aus Montenegro entgegengesandten Persönlichkeiten empfangen und schiffte sich auf der Yacht „Sybil" nach Cattaro ein.

Triest, 12. Juli. Der Lloyd-Dampfer „Euterpe" ist von Konstantinopel kommend, gestern Nachmittag hier eingetroffen.

Breslau. Wasserstand.

12 Juli. O.-P. 4 m 20 cm. M.-P. 2 m 86 cm. U.-P. — m 69 cm. unter 0.
13. Juli. O.-P. 4 m 21 cm. M.-P. 2 m 87 cm. U.-P. — m 68 cm. unter 0.

Handels-Zeitung.

△ **Vom Kohlenmarkte.** Die jüngst bei der Eisenbahn-Direction Altona abgehaltene Submission auf Kohlen für den Jahresbedarf vom 1. August 1889 bis 31. Juli 1890 war die erste grössere Verdingung nach der Arbeitseinstellung vom Mai/Juni dieses Jahres, sowie nach der Erhöhung der Preise. Es ist bemerkenswerth und für die augenblickliche Lage des Kohlenmarktes kennzeichnend, dass nur eine geringe Anzahl oberschlesischer Grubenverwaltungen bezw. Firmen sich an der Altonaer Submission betheiligte, und dass sämmtliche oberschlesische Offerenten nur verhältnissmässig geringe Quanten angeboten haben, deren Gesammtsumme noch nicht das zur Submission gestellte Quantum von 96000 To. erreichte. Was die Preise anlangt, sind dieselben, der kürzlich beschlossenen Erhöhung entsprechend, durchgehend höher normirt worden, wie aus folgender Gegenüberstellung der Altonaer Offerten gegen die am 10. April bei der Breslauer Submission gemachten erhellt. Es offerirten:

	in Altona Juli 1889	in Breslau April 1889	
Gruben-Verwaltung Emanuels Segen	4,80 M.,	4,20 M.,	
Gebr. Ollendorf, Florentine	5,90 „	5,30 „	
Cäsar Wollheim, Mathilde	6,00 „	4,70 „	(Nuss)
Gebr. Schweitzer, Deutschland	6,20 „	5,40 „	
E. Friedländer & Co., Schlesien	5,80 „	5,10 „	

Alles per Tonne ab Grubenstation.

?? **Aus dem oberschlesischen Hüttenrevier.** An der gestrigen Breslauer und Berliner Börse wurde die demnächstige Errichtung eines neuen Walzwerkes in Oberschlesien als eine Neuigkeit lebhaft besprochen. Es ist aber nach einer uns zugehenden Mittheilung in Fachkreisen längst bekannt, dass die Herren O. und E. Huldschinsky in Gleiwitz, welche daselbst ein Röhrenwalzwerk betreiben, den Plan verfolgen, für diese ihre Röhrenfabrikation ein eigenes Rohrband-Walzwerk zu errichten. Die Absicht der Herren Huldschinsky geht dahin, dass sie den Bedarf ihrer Röhrenfabrik an Rohrband selbst decken können, und zu diesem Entschluss hat der Umstand geführt, dass die Lieferungen seitens derjenigen Werke, mit denen die Herren contrahirt hatten, nicht pünktlich genug erfolgt sein sollen, wodurch Differenzen entstanden waren. Die gesammte Röhrenfabrikation und damit auch das neu zu errichtende, kleine Gleiwitzer Walzwerk stehen ausserhalb der Convention, das von jener Röhrenfabrik bisher verbrauchte Walzeisen gehörte, soviel uns bekannt, nicht zu dem syndicirten Quantum, so dass die Convention nach wie vor in keiner Weise betroffen wird, gleichviel ob das neue Walzwerk in Gleiwitz gebaut wird oder nicht.

* **Geschäfte der Creditanstalt-Gruppe im ersten Halbjahr 1889.** Dem „N. W. Tagebl." entnehmen wir folgende Aufstellung der von der Creditanstalt-Gruppe im ersten Halbjahr durchgeführten Geschäfte:

		in Millionen Gulden	Emissions-Cours
4½	proc. Ungar. Eisenbahn-Goldanleihe	130.—	97.50
4	proc. Ungar. Grundentlastungen	140.509	88.50
4	proc. Ungar. Grundentlastungen (circa)	14.—	freihändig
4½	proc. Ungar. Eisenbahn-Goldanleihe	30.—	98.25
4	proc. Kaschau-Oderberg. Silber-Prior.	47.141	94.—
4	proc. Kaschau-Oderberg. Gold-Prior.	6.828	98.—
4	proc. Ungarische Grundentlastungen	45.—	89.50
4	proc. Budapest-Fünfkirchner Prior.	9.4	90.—
4½	proc. Ungar. Eisenbahn-Silber-Anl. (circa)	95.—	96.50
3	proc. Bodencredit-Loose	20.—	104.25
4	proc. Ungar. Bodencreditinstituts-Pfdbr.	2.82	96.75
4	proc. Kaschau-Oderberger Silber-Prior.	5.5	freihändig

Die vorstehenden Emissionen, welche insgesammt einen Betrag von 546,2 Mill. Gulden umfassen, sind als vollständig durchgeführt anzusehen. Von denselben entfallen 520,7 Millionen auf Conversionen und nur 25,5 Millionen, nämlich die durch die Bodencreditanstalt ausgegebenen 20 Millionen Pfandbriefloose und 5½ Millionen Kaschau-Oderberger Prioritäten (österreichische Strecke), auf neue Emissionen. Um die grosse ungarische Conversion zum Abschlusse zu bringen, hat die Rothschild-Gruppe nun noch ungefähr 20 Millionen 4½procentige Goldanleihe und 30 Millionen Silberanleihe zu emittiren, welche Beträge jedoch in vorstehender Liste nicht einbezogen sind.

Marktberichte.

\# **Breslau,** 13. Juli, 9½ Uhr Vorm. Die Stimmung am heutigen Markte war matter und Preise bei ausreichender Zufuhr nachgebend.

Weizen matter, per 100 Kilogramm schles. weisser 15,90—17,00 bis 17,60 Mk., gelber 15,90—16,90—17,40 Mk., feinste Sorte über Notiz bezahlt.

Roggen schwach behauptet, per 100 Kilogr. 14,00—14,40—14,60 Mk. feinste Sorte über Notiz bezahlt.

Gerste unverändert, per 100 Klgr. 13,00—14,00, weisse 15,00 bis 16,00 Mark.

Hafer steigend, per 100 Klgr. 15,10—15,50—15,80 Mark.

Mais per 100 Kilogr. 12,00—12,50—13,00 Mk.

Erbsen per 100 Kilogramm 12,00—12,50—13,00 M., Victoria 14,00—15,00—16.50 Mark.

Bohnen matt, per 100 Kilogr 18,00—18,50—19.00 Mark.

Lupinen steigend, per 100 Kilgr. gelbe 6,00—7.00—8,00—9,00 bis 10,75 Mark, blaue 7,00—8,00—9,00 Mark, Saatlupinen 10,75 Mark.

Wicken schwacher Umsatz, per 100 Klgr. 13,50—14,50—15,50 Mark.

Oelsaaten steigend.

Pro 100 Kilogramm netto in Mark und Pfg.

Winterraps	29 —	27 50	26 —
Winterrübsen	28 50	27 —	25 50

Rapskuchen höher, per 100 Kilogramm schles. 15,25—16 Mk., fremder 14,50—15,50 Mk.

Leinkuchen fester, per 100 Klgr. schles. 16,75—17,00 Mk., fremder 14,75—15,50 Mark.

Palmkernkuchen fest, per 100 Kilogramm 12,75 bis 13,25, September-October 12,50—13 M.

Mehl ruhig, per 100 Kilogramm incl. Sack Brutto Weizen fein 25,25—25,75 Mk.. Hausbacken 22,25—22.75 Mk., Roggen-Futtermehl 10,00—10,40 M., Weizenkleie 8.30—8,80 Mark.

Heu per 50 Kilogramm neu 3,00—3,50 Mark.

Roggenstroh per 600 Kilogramm 33,00—36,00 Mark.

Berlin, 12. Juli. [Producten-Bericht.] Weizen loco still, Termine flau, nur Juli behauptet. — Roggen loco geschäftslos, Termine anfangs matt, schliessen fester. — Hafer loco und Termine fest. — Roggenmehl fest. — Rüböl etwas besser. — Spiritus wenig verändert.

Weizen loco 177—192 M. per 1000 Kilo nach Qualität gefordert, gelber märkischer — M. ab Bahn bez., Juli 186½—186¾ Mark bez., Juli-August — Mark bez., September-October 185½—186—185¾ Mark bez., October-November 186—186½—186¼ M. bez., November-December 186¼—187—186¾ M. bez. — Roggen loco 143—152 Mark per 1000 Kilo nach Qualität gefordert, Juli und Juli-August 151½ M. bez., Septbr.-October 153½—153¾ Mark bez., October-Novbr. 155—155½—155¼ M. bez., Novbr.-Decbr. 156—156½ M. bez. — Mais loco 115—118 M. per 1000 Kilo nach Qualität gefordert, Juli 114½ M., September-October 117½ Mark. — Gerste loco 126 bis 190 Mark per 1000 Kilo nach Qualität gefordert. — Hafer loco 149 bis 167 Mark per 1000 Kilo nach Qualität gef., mittel und guter preussischer 153—156 M., mittel und guter schles. 153—156 M., pommerscher, uckermärkischer und mecklenburgischer 154—157 Mark, fein preussischer, schlesischer und pommerscher 159—163 Mark ab Bahn bez., russischer 151—157 Mark frei Wagen bez., Juli 150—151—150½ M. bez., Juli-August 147—147¾ bis 147 Mark bez., September-October 145—145¼—145 Mark bez., October-November und November-December 144—144¼—144 M. bez. — Erbsen, Kochwaare 160—195 Mark per 1000 Kilo, Futterwaare 142—157 Mark per 1000 Kilo nach Qualität gefordert. — Mehl. Weizenmehl Nr. 00: 25,25—23,50 M., Nr. 0: 22,00 bis 20,50 M., Roggenmehl Nr. 0: 22,50 bis 21,50 M., Nr. 0 und 1: 21,25 bis 19,50 M., Juli und Juli-August 21.30 Mark bez., September-October 21,50—21,55 M. bez., November-December 21,75 M. bez. — Rüböl loco ohne Fass 60 M. bez., Juli 60,5 Mark bez., September-October 59,6—59,7—59,5 M. bez., October-November 59,6—59,8—59,5 Mark bez., November-Decbr. 59,9—59,5 bis 59,6 M. bez., April-Mai 60 M. bez.

Petroleum loco 23,7 M.

Spiritus unversteuert mit 50 M. Verbrauchsabgabe loco ohne Fass 55—55,1 M. bez.. Juli und Juli-August 53,5—53,6 M. bez., August-September 53,8—53,7—53,9 M. bez., September-October 53,9—54 Mark bez., unversteuert mit 70 M. Verbrauchsabgabe loco ohne Fass 35,4 M. bez., Juli und Juli-August 34,4 M. bez., August-September 34,6—34,5 bis 34,7 Mark bez., Septbr.-October 34,3—34,2—34,4 M. bez., October-November 34 M. bez., November-December 33,8—34—33,9 M. bez.

Kartoffelmehl loco 21,00 M.

Kartoffelstärke, trockene, loco 20,00 M.

Hamburg, 12. Juli. [Börsenbericht von Ferdinand Seligmann.] Spiritus: per Juli 21½ Br., 21¼ Gd., per Juli-August 21½ Br., 21¼ Gd., per August-September 22¼ Br., 22 Gd., per September-October 23 Br., 22¾ Gd., per October-November 23 Br., 22¾ Gd., per Novbr.-December 23 Br., 22¾ Gd., per December-Januar 23 Br., 22¾ Gd. — Tendenz: Unverändert.

Börsen- und Handels-Depeschen.

Paris, 12. Juli, Nachmittag 3 Uhr. [Schluss-Course.] (Nachtrag.) Türkenloose 59, —. 5% priv. türk. Obligationen 447, 50. Banque ottomane 503, 75. Banque de Paris 712, 50. Banque d'escompte 502, 50. Credit foncier 1243, 75. Credit mobilier 392, 50. Panama-Kanal-Actien 55, —. 5% Panama-Kanal-Obligationen 43, —. Rio Tinto 271, 80. Suezkanal-Actien 2255, —. Wechsel auf deutsche Plätze 122 3/8. Wechsel auf London kurz 25, 13 1/2. 3% Rente 83, 30. 4% unific. Egypter 445, 93. 4% Spanier äussere Anleihe 72 1/2. Meridional-Actien 705, —. Cheques auf London 25, 15. Besser.

Comptoir d'escompte 96, —. 4% Russen de 1889 88, 50.

London, 12. Juli, Nachmittag 6 Uhr 20 Minuten. Preussische Consols 104. Engl. 2 3/4 % Consols 98 9/16. Convertirte Türken 16. 1873er Russen —, —. 4% consolidirte Russen 1889 (II. Serie) 89. Italiener 93 5/8. 4% ungar. Goldrente 84 1/8. 4% unific. Egypter 88 1/2. Ottomanbank 10 1/8. Silber 42 3/16. 6% consol. mexican. Anleihe 95 1/4.

London, 12. Juli. Aus der Bank flossen heute 15 000 Pfd. Sterl.

Hamburg, 12. Juli, Nachmittag. [Schluss-Course.] Preuss. 4% Consols 107, —. Silberrente 72, 80. Oesterr. Goldrente 94, 60. Ungar. 4% Goldrente 85, 70. 1860er Loose 123. —. Italienische Rente 95, 70. Creditactien 258, 50. Franzosen 476, 50. Lombarden 262, —. 1877er Russen —. 1880er Russen 88, 50. 1883er Russen —, —. 1884er Russen 97, 10. II. Orient-Anleihe 62, —. III. Orient-Anleihe 61, 50. Berliner Handelsgesellschafts-Antheile —, —. Deutsche Bank 168, 50. Disc.-Commandit 226, 50. H. Commerz-Bank 134, 20. Nationalbank für Deutschl. —, —. Nordd. Bank 172, —. Gotthardbahn —. Lübeck-Büchener Eisenbahn 191, —. Marienb.-Mlawka 68, —. Mecklenburger Fr.-Fr. 164, 50. Ostpr. Südbahn 103, 70. Unterelbische Pr.-A. —. Laurahütte 131, 60. Nordd. Jute-Spinnerei 150, —. A.-C. Guano-Werke 136, 50. Privatdiscont 1 5/8 %. Hamb. Packetf.-Actien 150, 25. Dyn.-Trust-Actien 113, 50. Schwächer.

Gold in Barren pr. Kilogr. 2786 Br., 2782 Gd.

Silber in Barren per Kilogramm 124, 75 Br., 124, 25 Gd.

Wechselnotirungen: London lang 20, 37 1/2 Br., 20, 32 1/2 Gd., London kurz 20, 45 Br., 20, 40 Gd., London Sicht 20, 46 1/2 Br., 20, 43 1/2 Gd. Amsterdam 168, 50 Br., 168, 10 Gd., Wien 170, 50 Br., 168, 50 Gd., Paris 80, 70 Br., 80, 40 Gd., Petersburg 206, — Br., 204, — Gd., New-York kurz 4, 20 1/2 Br., 4, 14 1/2 Gd., do. 60 Tage Sicht 4, 18 Br., 4, 12 Gd.

Amsterdam. 12. Juli, 3 Uhr Nachmittag. [Schluss-Course.] Marknoten 58, 95. Russische Zollcoupons 191 1/2. Hamburger Wechsel —, —. Wiener Wechsel —. —. Londoner Wechsel kurz 12. 05.

Petersburg, 12. Juli, Nachm. 1 Uhr 30 Min. [Schluss-Course.]

Cours vom	9.	12.	Cours vom	9.	12.
Wechsel London 3 M.	98 20	97 85	Russ. 4 1/2 % Boden-		
do. Berlin 3 M.	48 15	47 80	Credit-Pfandbriefe	149 3/4	149
do. Amsterdam 3 M.	81 30	— —	Grosse Russ. Eisenb.	243	243
do. Paris 3 M.	38 95	38 80	Kursk-Kiew-Actien	322	322
1/2-Imperials	7 81	7 75	Petersb. Discontobk.	670	670
Russ. 1864er Pr.-Anl*	268	268 1/2	Petersb. intern. Hdlsb	530	533
do. 1866er Pr.-Anl*	243 3/4	244 1/2	Petersburger Privat-		
do. 1873er Anleihe	—	—	Handelsbank	363	366
do. II. Orient-Anl.	98 7/8	99	Russ. Bank für ausw.		
Russ. III. Orient-Anl.	98 3/4	98 7/8	Handel	240 1/2	243
do. 6% Goldrente	—	— —	Warsch. Discontobk.	—	—
do. 4proc. inn. Anl.	83 1/2	83 1/2	Privat-Discont	6	6

* Gestempelt.

Newyork, 12. Juli, Abends 6 Uhr. [Schluss-Course.] Wechsel auf Berlin 95 1/8. Wechsel auf London 4, 86. Cable transfers 4, 88 1/4. Wechsel auf Paris 5, 18 1/8. 4% fund. Anleihe 1877 128 1/4. Erie-Bahn 26. Newyork-Centralb. 105 7/8. Chicago-North-Western-Bahn 106 5/8. Central-Pacific-Bahn —. Baumwolle in Newyork 11 1/4. Baumwolle in New-Orleans 10 15/16. Raff. Petroleum 70° Abel Test in Newyork 7, 20. Raff. Petroleum 70° Abel Test in Philadelphia 7, 10. Rohes Petroleum 7, 30. Pipe line Certificats August 91 3/4. Pipe line opening —. Mehl 3, 20. Rother Winterweizen loco 87 1/4. Weizen per Juli 85 1/4, per August 84, per Decbr. 86 7/8. Mais (old mixed) 43. Zucker (Fair refining muscovados) 7 3/16. Kaffee Rio 17 1/2. Schmalz loco 6, 60, Rothe & Brothers 6, 95. Kupfer nom. Getreidefracht 3.

Liverpool, 12. Juli. [Baumwolle.] (Anfangsbericht.) Muthmaasslicher Umsatz 8000 B. Stetig. Tagesimport — B.

Liverpool, 12. Juli, Nachm. 12 Uhr 10 Min. [Baumwolle.] Umsatz 8000 B., davon für Speculation und Export 1000 B. Amerikaner ruhig, Surats stetig. Middl. amerikanische Lieferung: October-Novbr. 5 37/64 d. Werth.

Liverpool, 12. Juli, Nachm. [Baumwollen-Wochenbericht.] Wochenumsatz 64 000 Ballen, desgl. von amerikanischen 46 000, desgl. für Speculation 5000, desgl. für Export 3000, desgl. für wirkl. Cons. 56 000, desgl. unmittelbar ex Schiff und Lagerhäuser 59 000, wirklicher Export 11 000, Import der Woche 16 000, davon amerikanische 8000, Vorrath 730 000, davon amerikanische 473 000, schwimmend nach Grossbritannien 57 000, davon amerikanische 14 000 Ballen.

Manchester, 12. Juli. 12r Water Taylor 6 3/4, 30r Water Taylor 8 7/8, 20r Water Leigh 8, 30r Water Clayton 8 5/8, 32r Mock Brooke 8 7/8, 40r Mule Mayoll 9, 40r Medio Wilkinson 10 1/4, 32r Warpcops Lees 8 1/2, 36r Warpcops Rowland 9, 40r Double Weston 9 7/8, 60r Double courante Qualität 13 1/4, 32" 116 yds 16 × 16 grey Printers aus 32r/46r 174. — Fest.

Wien, 12. Juli, Nachm. [Getreidemarkt.] Weizen per Herbst 8, 36 Gd., 8, 41 Br., per Frühjahr 8, 86 Gd., 8, 91 Br. Roggen per Herbst 6, 57 Gd., 6, 62 Br. Mais per Juli 5, 23 Gd., 5, 28 Br., per Septbr.-October 5, 43 Gd., 5, 48 Br. Hafer per Herbst 6, 24 Gd., 6, 29 Br., per Frühjahr —.

Pest. 12. Juli. Vorm. 11 Uhr. [Productenmarkt.] Weizen loco fest, per Herbst 8, 10 Gd., 8, 12 Br. Hafer per Herbst — Gd., — Br. Mais per Juli-August 4, 91 Gd., 4, 93 Br., per Mai-Juni 1890 5, 39 Gd., 5, 40 Br. Kohlraps per August-Septbr. 17 à 17, 25. Wetter: Heiss.

Petersburg, 12. Juli, Nachm. 1 Uhr 30 Min. [Productenmarkt.] Talg loco 44, 50, per August 44, 50. Weizen loco 11, 50. Roggen loco 7, 10. Hafer loco 4, 25. Hanf loco 45, 00. Leinsaat loco 13, 75. — Wetter: Regen.

London. 12. Juli. An der Küste 2 Weizenladungen angeboten. — Wetter: Schwül.

Liverpool, 12. Juli. [Getreidemarkt.] Weizen, Mehl und Mais unverändert. — Wetter: Schön.

London. 12. Juli. Chili-Kupfer 41 1/4, per 3 Monat 40 3/4.

Amsterdam, 12. Juli. Nachm. Bancazinn 54 1/4.

Antwerpen, 12. Juli. [Getreidemarkt.] (Schlussbericht.) Weizen fest. Roggen unverändert. Hafer behauptet. Gerste ruhig.

Antwerpen, 12. Juli. Nachm. 4 Uhr 10 Min. [Petroleummarkt.] (Schlussbericht.) Raffinirtes Type weiss, loco 17 3/4 bez. u. Br., per Juli 17 3/4 Br., per August 17 7/8 Br., per Septbr.-Decbr. 18 1/4 Br. — Ruhig.

Hamburg, 12. Juli, Nachm. Petroleum behauptet. Standard white loco 7, 20 Br., 7, 10 Gd., per August-Decbr. 7, 30 Br., 7, 20 Gd. — Wetter: Schwül.

Bremen, 12. Juli. Petroleum (Schlussbericht) fest, Standard white loco 7, 05 Br.

Meteorologische Beobachtungen auf der königl. Universitäts-Sternwarte zu Breslau.

Juli 12., 13.	Nachm. 2 Uhr.	Abends 9 Uhr.	Morgens 7 Uhr
Luftwärme (C.)	+ 25°,6	+ 22°,6	+ 19°,9
Luftdruck bei 0° (mm)	749,0	747,6	748,5
Dunstdruck (mm)	11,7	12,9	14,8
Dunstsättigung (pCt.)	48	63	86
Wind (0—6)	S. 1.	NO. 1.	NW. 1.
Wetter	heiter.	bedeckt.	bewölkt.
Höhe der Niederschläge seit gestern früh (mm)			7,82
Wärme der Oder			+ 24,6

Gestern Vormittag schwacher Regen, Abends Ferngewitter mit starkem Regen.

Courszettel der Berliner Börse vom 12. Juli 1889.

Gold, Silber und Banknoten.

	Cours vom 11.	Cours vom 12.
20 Frcs.-Stücke	16,26 bz	16,26 bz
Imperials	— —	— —
Engl. Noten 1 L. Sterl.	20,44 G	20,48 bz
Oesterr. Noten 100 Fl.	171,65 bz	171,75 bz
Oesterr. Silb.-Coup. (einlösb. Berlin)	— —	— —
Russ. Noten 100 R.	208,45 bz	208,10 bz
Russ. Zollcoupons	324,90 bzB	324,80 bzG

Deutsche Fonds.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 11.	Cours vom 12.
Deutsche Reichs-Anleihe	4	1/4 1/10	108,40 bzG	108,40 bzG
dto. dto. dto.	3 1/2	vsch.	104,40 bzG	104,30 bzG
Preuss. Consols	4	vsch.	107,20 bzG	107,20 B
dto. dto.	3 1/2	1/4 1/10	105,75 G	105,80 bzB
dto. Staats-Anleihe	4	1/1 1/7	101,90 B	101,75 bz
dto. Staats-Schuldsch.	3 1/2	1/1 1/7	101,00 G	101,10 B
Berliner Stadt-Obligation	4	vsch.	102,80 bzG	102,80 G
dto. dto. dto.	3 1/2	1/1 1/7	— —	— —
Breslauer Stadt-Anleihe	4	1/4 1/10	102,50 G	103,00 bz
Posensche neue Pfandbr.	4	1/1 1/7	101,70 bz	101,80 bz
dto. dto. dto.	3 1/2	1/1 1/7	101,30 bzG	101,30 G
Schles. landsch. Pfdb. Lit. A.	3 1/2	1/1 1/7	101,90 B	101,75 B
Posensche Rentenbriefe	4	1/1 1/7	105,90 G	105,90 G
Schlesische dto.	4	1/4 1/10	105,70 bz	105,75 bz
Hamb. Staats-Anleihe	3	1/5 1/11	95,25 B	95,20 bz
Hamburger Rente von 1878	3 1/2	1/2 1/8	104,10 bz	— —
Sächsische Rente von 1876	3	vsch.	96,90 G	97,00 bz

Deutsche Hypotheken-Certificate.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 11.	Cours vom 12.
D. Grundcr.-Bank III. rz. 110	3 1/2	1/1 1/7	103,20 G	103,00 ebzG
dto. dto. V.	3 1/2	1/1 1/7	99,00 B	99,00 bzB
Deutsche Grundschuldbank	4	vsch.	103,00 bzG	103,00 bzG
dto. dto. dto.	3 1/2	vsch.	99,60 bzG	99,60 bzG
Deutsche Hypothek. IV.-VI	5	vsch.	111,50 G	111,25 G
dto. dto.	4	1/1 1/7	102,60 bzG	102,60 G
dto. dto.	4	1/4 1/10	102,60 bzG	102,60 G
Hamb. Hypothek-Pfandbr.	4	1/1 1/7	103,50 bzG	103,50 bzG
dto. dto. dto.	3 1/2	1/1 1/7	100,00 bzG	100,00 bzG
H. Henckel'sche rz. à 105	4 1/2	1/4 1/10	105,00 G	105,00 G
dto. (Wolfsberg.) rz. à 105	4 1/2	1/4 1/10	104,75 bzG	105,00 G
Meininger Hypoth.-Pfdbr.	4	1/1 1/7	103,50 bzG	103,50 bzG
Nrd. Grundcr.-Hyp.-Pfdbr.	4	1/1 1/7	103,00 bzG	103,00 bzG
Pomm. Hyp.-Pfdb. I. r. 120	5	1/1 1/7	100,00 bz	100,10 G
dto. dto. II. u. IV. r. 110	5	1/1 1/7	97,10 bzG	98,00 G
dto. dto. II. rz. 110	4 1/2	1/1 1/7	95,00 G	96,50 bzG
dto. dto. I.	4	1/1 1/7	95,10 G	95,50 G
Pr. Bod.-Cr.-Hyp. I. II. rz. 110	5	1/1 1/7	112,90 G	113,00 bz
dto. dto. III. 1882	5	vsch.	107,50 G	108,00 bzG
dto. dto. V. 1886	5	vsch.	107,50 G	108,00 bzG
dto. dto. IV. Ser. rz. 115	4 1/2	1/1 1/7	115,25 G	115,25 G
dto. dto.	4	vsch.	102,90 G	102,90 bzG
Pr. Centralb.-Cr.-Pfdb. rz. 110	5	1/1 1/7	111,10 G	111,20 bz
dto. dto. rz. 110	4 1/2	1/1 1/7	111,00 G	111,00 G
dto. dto.	4	1/1 1/7	102,00 B	101,90 bzG
dto. dto.	3 1/2	1/1 1/7	101,00 bzG	101,00 bzG
Pr. Hypoth.-Actien-Br. rz. 120	4 1/2	1/1 1/7	118,40 bzG	118,50 B
dto. dto. VI. rz. 110	5	1/1 1/7	111,50 bzG	111,60 G
dto. dto. div.	4	vsch.	103,00 bzG	103,00 bzG
dto dto. div.	3 1/2	vsch.	99,80 bzG	99,80 bzG
Pr. Hyp.-Vers.-Act.-G.-Certf.	4	1/1 1/7	103,30 bzG	103,10 bzG
dto. dto. dto.	3 1/2	vsch.	100,00 G	100,00 bzG
Schles. Bod.-Cr.-Pfandbr.	5	vsch.	105,00 B	104,75 G
dto. dto. rz. 110	4 1/2	vsch.	112,50 G	112,60 G
dto. dto.	4	1/1 1/7	103,50 B	103,40 G
dto. dto.	3 1/2	1/1 1/7	101,00 B	101,00 B

Ausländische Fonds.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 11.	Cours vom 12.
Argentin. Goldanl.	5	1/1 1/7	96,20 B	96,20 bzB
Buenos Ayres	5	1/1 1/7	97,75 B	97,75 B
Bukarester Anl. von 1888	5	1/6 1/12	96,90 bzG	96,75 bzG
Chinesische 5 1/2 % Staats-Anl.	5 1/2	1/5 1/11	113,40 bz	113,20 bzB
Eidgenössische	3 1/2	1/1 1/7	103,50 G	103,50 G
Egypter	4	1/5 1/11	91,10 bz	90,10 bz
dto. Tribut-Anleihe	4 1/4	10/4 u. 10	91,90 bz	91,50 G
dto.	4 1/2	20/6 u. 12	100,25 G	100,50 bzG
Griechische Anl. v. 81–84	5	1/1 1/7	94,30 bzG	94,25 B
dto. steuerfr. dto.	4	1/1 1/7	79,25 bzG	79,00 ebzG
dto. cons. dto.	4	1/4 1/10	78,40 bz	78,40 bzB
Italienische Rente	5	1/1 1/7	95,90 B	95,75 G
Mexikanische Anleihe	6	1/4 jhl.	96,40 bz	96,40 bz
Oesterr. Goldrente	4	1/4 1/10	94,40 B	94,40 B
dto. Papierrente	4 1/5	1/2 1/8	71,70 bz	— —
dto. dto.	5	1/3 1/9	85,30 G	85,50 bz
dto. Silberrente	4 1/5	1/1 1/7	72,90 bz	72,80 bzB
Poln. Pfandbriefe	5	1/1 1/7	63,10 bzG	62,60 bz
dto. Liquidat.-Pfandbr.	4	1/6 1/12	56,90 bz	56,90 ebz
Portug. Conv.-Anl.	5	1/4 1/10	99,50 ebz	99,70 bz
Rumänische Anl. von 1880	6	1/1 1/7	107,30 bzG	107,25 bz
dto. amortis. Rente	5	1/4 1/10	96,90 bz	96,70 B
dto. Eisenb.-Oblig.	5	1/6 1/12	101,60 bz	101,90 bzB
Russ. Anl. v. 1880 (Rbl. 125)	4	1/5 1/11	89,70 bz	89,30 bz
dto. von 1883	6	1/6 1/12	112,25 G	112,25 G
dto. von 1884	5	1/5 1/11	102,10 bz	102,10 G
dto. von 1889	4	1/4 jhl.	91,60 bz	— —
dto. cons.	4	1/4 jhl.	89,90 à 90 bzB	89,60 à 70 bz
dto. II. Ser.	4	1/4 jhl.	89,90 à 90 bzB	— —
dto. Orient-Anleihe II.	5	1/1 1/7	64,20 B	63,90 bzB
dto. dto. III.	5	1/5 1/11	63,75 bz	63,50 bzB
dto. innere Anl. v. 1887	4	1/4 1/10	54,25 G	53,50 bz
dto. Bodencred.-Pfandbr.	4 1/2	1/1 1/7	96,00 bz	95,80 bz
Russ. Centralb.-Pfd. Ser. I.	5	1/1 1/7	84,80 bz	84,80 bzB
Russ.-Poln. Schatz-Oblig.	4	1/4 1/1	91,75 G	91,60 bz
Schwed. Anleihe	3	1/2 1/8	89,80 G	89,95 B
Schwed. Hypoth.-Pfdb. 1879	4 1/2	1/4 1/10	104,40 bzG	104,10 bz
Serb. amort. Rente	5	1/1 1/7	84,00 bzG	84,00 bzG
dto. Eisenb.-Hyp.-Oblig.	5	1/1 1/7	85,40 bzG	85,40 bzG
Türkische Anleihe von 1865	1	1/3 1/9	16,20 bz	16,20 bz
dto. Adm.-Anl. v. 1888	5	1/5 1/11	82,40 bzG	82,00 bzG
dto. Zoll-Oblig.	5	1/1 1/7	73,30 bz	73,20 B
Ungarische Goldrente	4	1/1 1/7	86,20 bzB	85,90 bz
dto. Eisenbahn-Anl. 1889	4 1/2	1/2 1/8	98,40 bzG	98,40 bzG
dto. Papierrente	5	1/6 1/12	81,80 bzB	81,20 B

Loose.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 11.	Cours vom 12.
Bad. Präm.-Anleihe von 1867	4	1/2 1/8	144,25 bz	145,75 B
Baier. Prämien-Anleihe	4	1/6	147,60 bz	147,50 bz
Barletta 100 Lire-Loose	—	—	45,30 bzB	45,25 B
Braunschw. 20 Thlr.-Loose	—	—	108,00 bzB	108,25 G
Bukarester Loose	—	—	46,00 B	46,00 B
Cöln-Mindener Präm.-A.-S.	3 1/2	1/4 1/10	142,25 G	143,00 bz
Dessauer St.-Präm.-Anl.	3 1/2	1/4	137,50 B	137,00 B
Finnl. 10 Thlr.-Loose	—	—	55,90 bz	55,80 G
Goth. Grundcr.-Präm.-Pfdb.	3 1/2	1/1 1/7	114,20 B	114,25 B
dto. dto. II.	3 1/2	1/1 1/7	110,75 B	110,75 bzB
Hamburger 50 Thlr.-Loose	3	1/3	149,00 B	148,50 bz
Kurhessische 40 Thlr.-Loose	—	—	332,00 B	331,50 bz
Lübecker 50 Thlr.-Loose	3 1/2	1/4	141,50 B	140,90 B
Mailänder 10 Lire-Loose	—	—	19,80 bz	20,50 G
Meining. Prämien-Pfandbr.	4	1/2	135,25 G	135,00 bz
dto. 7 Fl.-Loose	—	—	27,90 bz	27,80 G
Oesterr. (Credit) von 1858	—	—	319,00 G	319,00 G
dto. Loose von 1860	5	1/5 1/11	123,25 bz	123,25 bz
dto. dto. von 1864	—	—	306,90 bz	306,90 bz
Oldenburger 40 Thlr.-Loose	3	1/2	134,80 B	135,00 bz
Preuss. St.-Pr.-Anl. von 1855	3 1/2	1/4	170,40 bz	170,00 bz
Raab-Gratzer	4	15/4 10	108,90 B	108,00 G
Russ. Präm.-Anl. von 1864	5	1/1 1/7	180,90 G	185,50 ebzB
dto. dto. von 1866	5	1/3 1/9	158,00 bz	— —
Schwedische 10 Thlr. Loose	—	—	80,50 bz	80,00 bz
Türkische 400 Frcs.-Loose	fr.	—	72,60 bz	72,20 bz
Ungarische Loose	—	—	254,30 ebzG	254,20 bz

Eisenbahn-Stamm-Prioritäten.

	Div. 1887.	Div. 1888.	Zins-Term	Cours vom 11.	Cours vom 12.
Breslau-Warschau	1,40	2 1/4	1/1	69,25 bzG	69,70 bz
Dortm.-Enschede	4 1/2	4 1/2	1/1	120,10 G	122,00 bz
Marienb.-Mlawka	5	5	1/1	117,50 bzG	117,50 bzG
Ostpr. Südbahn	5	5	1/1	119,70 bz	119,70 bz
Saalbahn	5	5	1/1	116,80 bz	116,90 bz
Weimar-Gera	3	3 1/3	1/1	98,70 bz	98,40 bz

Inländische Eisenbahn-Stamm-Actien.

	Div. 1887.	Div. 1888.	Zins-Term	Cours vom 11.	Cours vom 12.
Aachen-Mastricht	1 7/8	2 3/8	1/1	67,70 bz	67,90 bz
Dortmund-Enschede	2 3/4	3 1/4	1/1	96,00 B	95,90 bz
Eutin-Lüb. Lit. A.	1	1	1/1	45,60 bzG	46,10 bzG
Frankf. Güter-Eisnb.	6 1/4	4 1/2	1/1	109,20 bz	109,20 B
Ludwgsh.-Bxbch.	9	9 7/8	1/4 1/10	239,30 G	239,40 bz
Lübeck-Büchen	7 1/4	7 1/2	1/1	190,70 bz	190,90 bzB
Mainz-Ludwigshaf.	4 1/6	4 1/2	1/1	124,60 bz	124,40 bzG
Marienb.-Mlawka	1	3	1/1	68,40 bzG	68,00 B
Meckl. Friedr.-Fr.	5,80	6 1/4	1/1	164,50 G	164,60 bz
Ndschl.-Mrk. St.-Act.	4	4	1/1 1/7	101,80 G	102,25 bz
Niederwald-Bahn	2 1/2	2 1/2	1/1	76,80 bzG	76,50 bzG
Ostpr. Südbahn	0	6	1/1	104,90 bzB	103,75 bz
Weimar-Gera	0	0	1/1	26,50 B	26,25 G

Ausländische Eisenbahn-Stamm-Actien.

	Div. 1887.	Div. 1888.	Zins-Term	Cours vom 11.	Cours vom 12.
Böhm. Westbahn	7 1/2	7 1/2	1/1	139,25 bz	— —
Dux-Bodenbach	7 1/2	7 1/2	1/1	— —	211,25 bz
Galiz. Carl-Ludw.-B.	4	4	1/1	83,00 bz	82,50 G
Gotthardbahn	5	6	1/1	156,00 bz	156,00 bz
Jura-Bern-Luzern	3 1/2	4	1/1	116,00 bzG	— —
Iwang. Dombr. (gar.)	5	5	1/1 1/7	98,10 bzG	98,40 bzG
Kaschau-Oderberg	4	4	1/1	66,80 bz	66,60 bz
Lemberg-Czernow.	6 3/4	6 3/4	1/5 1/11	101,50 bzG	101,70 bzB
Meridional-Actien	7 1/5	7 1/5	1/1 1/7	145,25 bz	145,00 bz
Mittelmeer-Eisenb.	5 4/5	—	1/7	121,70 B	121,00 bzB
Mosko-Brest	3	3	1/1	63,50 G	63,25 G
Oest.-Franz. Staatsb.	3 1/2	3,70	1/1	96,75 bz	96,50 bz
Oest. Nordwestbahn	4	4 1/4	1/1	— —	— —
dto. (Elbthalbahn)	3 1/2	5	1/1	92,20 bz	92,10 bz
Oest. Südbahn (Lb.)	2/5	1	1/5	55,00 bz	53,00 bz
Raab-Oedenburg	1/2	1	1/1	33,90 B	33,50 bzG
Reichenb.-Pardub.	3,81	—	1/1	71,30 bzG	71,30 bz
Russ. Staatsbahn	7,48	7,46	1/1 1/7	125,50 G	126,90 bzB
Russ. Südwestbahn	5	6,94	1/1	77,20 bz	76,80 B
Schweizer Centralbh.	5	5 2/5	1/1	133,20 bzG	133,50 G
dto. Nordostbhn.	2	4	1/1	112,80 bzG	112,80 bzG
dto. Unionbahn	2 1/2	4 1/4	1/1	— —	— —
dto. Westbahn	0	0	1/1	41,10 bzG	41,25 bz
Westsicil. Eisenbahn	4	4,34	1/1	— —	76,30 G
Wsch.-Wien (M.p.St.)	15	15	1/1	220,10 bz	224,50 bz

Inländische Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 11.	Cours vom 12.
Berlin-Görlitz Lit. B.	4*)	1/4 1/10	104,60 bz	104,70 B
Breslau-Warschauer	5	1/4 1/10	— —	— —
Cöln-Minden IV.	4	1/4 1/10	104,10 G	104,40 B
dto. VI.	4 1/2	1/4 1/10	104,00 bzG	104,20 bz
Magdeb.-Leipziger Lit. A.	4 1/2	1/1 1/7	— —	105,00 G
dto. dto. Lit. B.	4	1/1 1/7	— —	104,20 G
Oberschles. D.	4**)	1/1 1/7	104,60 bz	104,70 B
dto. E.	3 1/2	1/4 1/1	102,00 G	— —
dto. F.	4**)	1/4 1/10	104,60 bz	104,70 B
dto. H.	4	1/1 1/7	104,00 G	104,30 B
dto. Em. von 1879	4 1/2	1/1 1/7	103,75 G	103,80 G
Rechte-Oder-Ufer-Bahn	4*)	1/1 1/7	104,60 bz	104,70 B
dto. dto. Serie II.	4	1/1 1/7	— —	— —

Ausländische Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 11.	Cours vom 12.
Gotthard I.	4	1/1 1/7	104,90 bzG	104,90 G
Sardinische	4	1/1 1/7	89,50 bzG	89,60 bzG
Dux-Bodenbach I.	5	1/1 1/7	91,80 bz	92,50 B
Dux-Prag	5	1/1 1/7	108,50 G	108,40 G
Elisabeth-Westbahn frei	4	1/4 1/10	102,50 bzG	102,50 bzG
Galiz. Carl-Ludwigsbahn	4 1/2	1/1 1/7	86,20 B	86,40 ebzG
Ital. Eisenb. gar. I. II. Ser.	3	1/1 1/7	60,25 bzG	60,25 bzG
dto. dto. III. IV. Ser.	3	1/1 1/7	— —	— —
Kaiser Ferdin.-Nordbahn	5	1/5 1/11	102,00 B	102,00 B
Kaschau-Oderberg	5	1/1 1/7	86,80 bzG	86,80 bzG
dto. Gold-Prioritäten	5	1/1 1/7	101,80 G	101,80 G
Kronprinz Rudolf	4	1/4 1/10	81,00 bzB	81,00 bzG
Lemb.-Czernow. 10% Steuer	4	1/5 1/11	71,30 B	71,20 bz
dto. dto. steuerfrei	4	1/5 1/11	77,50 G	77,60 B
Mährisch-Schlesische	fr.	—	66,75 G	66,80 G
Oest.-Franz. Staatsbahn alte	3	1/3 1/9	84,60 ebzB	84,60 B
dto. dto. 1874	3	1/3 1/9	82,75 G	82,75 B
dto. dto. (Gold)	4	1/5 1/11	102,00 B	102,00 B
Oesterr. Nordwestbahn	5	1/3 1/9	92,40 ebzG	92,50 bzG
dto. Lit. B. Elbethalb.	5	1/5 1/11	91,25 G	91,70 bz
Reichenberg-Pardubitz	5	1/4 1/10	— —	— —
Südösterreich. (Lomb.)	3	1/1 1/7	62,90 bzB	63,00 B
dto. dto. Oblig.	5	1/1 1/7	102,80 B	102,50 bz
dto. dto. (Gold)	4	1/5 1/11	98,75 bzG	99,00 B
Ungar. Nordostbahn	5	1/4 1/10	85,50 G	85,60 bzG
dto. dto. Gold-Pr.	5	1/1 1/7	101,10 bzG	101,30 bz
dto. Ostbahn I. Em.	5	1/1 1/7	85,90 bzG	85,90 bzG
dto. II. Staats-Obligat.	5	1/1 1/7	100,50 bzG	100,50 bzG
Brest-Grajewo	5	1/1 1/7	95,10 G	95,30 G
Charkow-Asow	5	1/3 1/9	100,20 G	100,20 G
dto. dto. 100 Lstrl.	5	1/3 1/9	102,20 G	102,20 G
Iwangorod-Dombrowo	4 1/2	1/1 1/7	96,40 bzG	96,25 G
Kursk-Kiew gar.	4	1/2 1/8	90,10 G	90,00 bz
Moskau-Jaroslaw	5	1/1 1/7	63,90 G	— —
dto. Rjäsan	4	1/2 1/8	92,50 G	92,70 bz
dto. Smolensk	5	1/5 1/11	99,60 bzG	99,75 bzG
dto. Kursk	4	1/5 1/11	85,50 G	85,00 bzG
Warschau-Terespol	5	1/4 1/10	100,90 G	100,00 G
Warsch.-Wien II. steuerpfl.	5	1/1 1/7	101,60 bz	101,60 G
dto. dto. III. dto.	5	1/1 1/7	101,10 bz	101,40 bzG
dto. dto. IV. dto.	5	1/1 1/7	101,10 bz	101,40 bzG
dto. dto. V. dto.	5	1/1 1/7	101,10 bz	101,40 bzG
dto. dto. VI. dto.	5	1/1 1/7	— —	— —
Wladikawkas	4	1/1 1/7	88,80 bzG	88,60 bzG
Transkaukasische	3	15/6 u. 12	72,00 B	71,90 G
Russische Südwestbahn	4	1/1 1/7	89,40 G	89,10 bzG
Süditalien. (Méridionaux)	3	1/4 1/10	63,90 B	63,90 bzG
California-Oreg.	5	1/1 1/7	108,60 G	108,70 G
Central-Pacific	6	1/1 1/7	114,30 bzG	114,60 G
Chicago-Burlington	4	1/5 1/11	92,25 G	92,30 G
Chicago-South-West	7	1/5 1/11	— —	— —
Joaquin-Valley	6	1/4 1/10	114,30 bzG	114,40 G
Oregon Railway u. Nav. Cmp.	5	1/6 1/12	105,20 bzG	105,20 G
South-Missouri	6	1/1 1/7	— —	— —
South-Pac. of Calif.	6	1/4 1/10	114,25 B	114,25 bzB
St. Louis Arkansas u. Texas	6	1/11 1/5	75,50 bzG	75,60 bzG
St. Louis u. St. Francisco	6	1/1 1/7	116,20 B	116,20 bz
dto. dto. dto.	5	1/1 1/7	103,20 bzG	103,20 bzG
Northern-Pacific I. Mortg.	6	1/1 1/7	115,50 G	115,60 bz
dto. dto. II. Mortg.	6	1/4 1/10	112,60 G	112,70 B
St. Paul Minneapol. u. Manit.	4 1/2	1/1 1/7	99,50 bz	100,00 B

Bank-Actien.

	Div. 1887.	Div. 1888.	Zins-Term	Cours vom 11.	Cours vom 12.
Aachener Discontob.	4	0	1/1	79,75 bz	79,00 bzB
B. f. Sprit-u. Prod. Hdl.	4	3 2/3	1/1	82,50 bzG	83,00 bzG
Berliner Kassenver.	5	5 1/3	1/1	129,60 bz	129,60 bz
dto. Handelsges.	9	10	1/1	168,00 ebzB	167,90 bz
Berl. Prod.- u. Handlb.	4 3/4	5	1/1	p.St. 300,00 bz	p.St. 300,00 bz
Breslauer Discontob.	5	6 1/3	1/1	110,00 bzG	109,90 bz
dto. Wechslerbk.	4 1/2	6	1/1	106,70 G	106,70 G
Darmstädter Bank	7	9	1/1	162,25 bz	162,00 bz
Deutsche Bank	9	9	1/1	168,75 bzG	167,75 bzG
dto. Genossensch.	7	7 1/2	1/1	138,10 G	138,10 bz
dto. Hypthbk. 60%	5 1/2	6 1/4	1/1	116,75 G	116,75 G
Disconto-Command.	10	12	1/1	227,25 bz	227,25 bzG
Dresdener Bank	7	9	1/1	147,90 bz	147,90 bzG
Goth. Grundcr.-Bank	0	0	1/1	88,25 bzG	88,60 G
dto. jg. 40%	0	0	1/1	93,75 G	93,80 G
Hannoversche Bank	5	4 1/2	1/1	114,10 G	114,25 bzB
Internationale Bank	—	—	1/1	121,00 bzG	120,50 bzG
Leipziger Credit	9	10	1/1	197,00 G	197,00 bzG
dto. Disconto	0	0	1/1	10,00 G	10,00 G
Luxemburger Bank	6 1/2	7 1/2	1/1	143,70 G	143,60 G
Magdeb. Priv.-Bank	5,4	4,9	1/1	120,50 G	120,50 G
Mitteld. Creditbank	4 1/2	6	1/1	109,40 bz	109,40 B
Nationalb. f. Dtschl.	6	9	1/1	134,00 bzG	134,10 bzG
Norddeutsche Bank	8 1/2	10	1/1	172,75 bz	172,75 bz
dto. Grundcr.-Bk.	0	0	1/1	85,00 bzB	85,10 bzG
Petersbg. Discontob.	18	15	1/1	172,00 bz	— —
Pomm. Hypoth.-Bk.	0	0	1/1	31,00 bz	34,90 bzB
Pos. Provinz.-Bank	5 1/2	5 1/2	1/1	116,50 G	116,50 G
Preuss. Bod.-Cr.-Act.	6	6 1/3	1/1	126,50 B	126,50 B
dto. Centr.-Bod. 40%	8 3/4	9 1/2	1/1	152,00 bzG	152,00 bzG
dto. Hyp.-V.-A. 25%	7 2/5	8	1/1	112,25 G	112,25 G
dto. vollbezahlt	7 2/5	8	1/1	139,75 G	139,75 G
dto. Hypth.-Act.-B.	6	6 1/2	1/1	126,50 bzG	126,00 bzG
Reichsbank	6 1/5	5 2/5	1/1 1/7	134,00 B	133,70 B
Russ. B. f. ausw. H.	0	0	1/1	61,80 bz	60,90 bz
Sächsische Bank	4	4 1/6	1/1	111,75 bzG	111,80 bzG
Schles. Bankverein	6	7	1/1	132,00 bz	132,00 bz

*) gek. 2/1 1890. **) gek. 1/10 1889.

Industrie-Gesellschaften.

(Bei den das Geschäftsjahr nicht mit dem 31. December schliessenden Gesellschaften verstehen sich die Dividenden pro 1887/88 und 1888/89.)

Börsenzinsen 4%. Ausnahmen überall speciell angegeben.

	Div. 1887.	Div. 1888.	Zins-Term	Cours vom 11.	Cours vom 12.
Allg. Elektr. (Edison)	7	—	1/7	171,90 G	172,25 bzG
Allg. Häuserbau	0	0	1/1	108,50 G	109,00 bzG
Archimedes	10	—	1/7	137,00 G	137,60 G
Berl. grosse Pferdeb.	12	12 1/4	1/1	271,20 G	271,50 G
Berl. Bockbrauerei	5	—	1/7	114,00 bzG	114,00 bz
Berl. Charl. Bau	0	1	1/1	150,00 bzG	149,00 bzG
Bismarckhütte	10	—	1/7	202,00 bzG	204,00 bzG
Bochum. Gussstahl.	9	—	1/7	205,30 bzG	207,20 bzG
Bresl. Act.-Br. conv.	0	—	1/10	76,00 G	76,00 G
dto. Oelfabrik	5 1/2	5 3/4	1/6	95,50 G	95,50 G
dto. Strassenbahn.	6	7	1/1	149,10 G	149,10 G
dto. Wagenbau-G.	5	9	1/1	173,90 bz	173,25 G
Donnersmarckhütte.	0	3	1/7	72,90 bzB	72,70 bz
Dortm. Un. St.-Pr.	2	—	1/7	92,20 bzG	91,80 bzB
dto. 6% Vrz.-Act.	—	—	1/7	82,00 ebzG	81,75 bzG
Erdmannsd. Spinner.	0	6	1/10	105,10 bzG	105,25 G
Façonschm. 5% St. Pr.	0	5	1/1	180,75 G	180,25 G
Fraust. Zuckerfabr.	14	—	1/9	190,50 G	190,00 bzG
Friedrichsh. Act.-Br.	55	—	1/10	— —	— —
Giesel, Cementfabr.	10 1/2	12	1/1	149,00 G	149,00 B
Görlitz. Eisenb.-Bed.	8 2/3	—	1/7	174,90 bz	175,10 bzG
Gruson-Werk	12	—	1/7	254,75 bzG	255,75 bzG
Hofmann Waggonf.	4	9	1/1	163,50 ebzB	163,50 B
Inowrazl. Steins.	0	0	1/1	53,75 G	53,70 B
Kramsta Schles. L.	6 1/3	—	1/9	139,00 bzG	139,40 G
Lauchhammer conv.	7	—	1/7	149,25 bz	149,50 G
Laurahütte	5 1/2	—	1/7	136,90 bz	136,50 bz
Nordd. Lloyd	5	12	1/1	171,25 bz	171,30 bzG
Oberschl. Cham.-F.	—	—	1/7	150,75 G	150,00 bz
dto. Eisb.-Bed.	0	5 1/2	1/1	103,10 bzG	102,90 bz
dto. Eisen-Ind.	10	12	1/1	192,00 bz	190,50 G
dto. Portl.-Cem.	—	10	1/7	133,50 G	134,00 B
Oppelner Cement	2 1/2	6	1/1	123,00 bzG	124,10 G
Posener Sprit-A.-G.	9 1/2	—	1/7	— —	— —
Redenhütte St.-Pr.	7	—	1/7	135,00 bzG	136,50 bzG
Schering	24	18	1/1	280,00 G	299,00 bzB
Schles. Dampf.-C.	—	8 1/2	1/1	123,80 G	123,80 G
dto. Gas-A.-G.	6	6 1/3	1/1	116,50 G	116,50 G
dto. Kohlenwerk.	0	—	1/7	53,50 bzB	55,25 bzG
dto. Portl.-Cem.	11 1/2	18 1/2	1/1	190,10 bzG	189,50 G
dto. Zinkh.-A.-G.	6 1/2	9	1/1	169,90 bz	169,90 bz
dto. 4 1/2 % St.-Pr.	6 1/2	9	1/1	169,80 G	169,90 bz
Schöneb. Schlossbr.	15	—	1/10	363,00 bzG	366,00 bzG
Schwartzkopff	12 1/2	—	1/7	300,00 bzG	303,75 bzG
Tarnowitzer St. Pr.	3 1/2	6	1/1	96,00 bzG	96,50 bzG
Tivoli Act.-Bierbr.	7	—	1/10	141,25 G	140,25 bzG
Schl. Feuerv.-G. 20%	31 2/3	31 2/3	1/1	—	—

Obligationen.	Rückzhlb.	Zins-Term	Cours vom 11.	Cours vom 12.
Oberschl. Eisenbd. 5	105	1/1 1/7	— —	— —
Redenhütte 6%	115	vrtlj.	116,00 G	116,50 G
Tiele-Winckler 4%	100	1/2 1/8	102,75 G	102,75 B

Wechsel und Bankdiscont.

	Zinsfuss.	Cours vom 11.	Cours vom 12.
Amsterdam 100 Fl. 5 T.	2 1/2	169,45 bz	— —
dto. 100 Fl. 2 M.	2 1/2	168,80 bz	— —
Belg. Plätze 100 Frcs. 8 T.	3 1/2	81,15 bz	— —
London 1 L. Strl. 8 T.	2 1/2	20,45 bz	— —
dto. 1 L. Strl. 3 M.	2 1/2	20,355 bz	— —
Paris 100 Frcs. 8 T.	3	81,15 G	— —
New-York vista.	5	418,50 bz	— —
Petersburger 100 S.-R. 3 W.	5 1/2	207,75 bz	207,30 bz
dto. dto. 3 M.	5 1/2	205,90 bz	205,55 bz
Wien österr. W. 100 Fl. 8 T.	4	171,55 bz	171,65 bz
dto. dto. 100 Fl. 2 M.	4	170,60 bz	170,60 bz
Ital. Plätze 100 Lire 10 T.	5	80,95 bz	— —
Schweiz. Plätze 100 Frcs. 10 T.	4	80,95 bz	— —
Warschau 100 S.-R. 8 T.	5 1/2	208,35 bz	207,50 bz

Reichsbank 3%. — Lombard 4%.
Privatdiscont 1 1/2 % bz.

Ultimo-Course um 3 Uhr.

	Per Juli.	Per August.
Ungar. 4% Goldrente	85,62	— —
Russische Anl. 1880	89,25	— —
dto. dto. 1884	—	— —
Disconto-Command.	226,62	— —
Dortmunder Union	91,12	— —
Laurahütte	136,12	— —
Oesterr. Credit	162,12	— —
Franzosen	96,00	— —
Lombarden	52,50	— —
Russische Noten	207,50	— —

Verantwortlich für den politischen u. allgemeinen Theil, sowie i. V. für das Feuilleton: J. Seckles; für den Inseratentheil: Oscar Meltzer; beide in Breslau. Druck von Grass, Barth & Co. (W. Friedrich) in Breslau.